

Wir laden sowohl diejenigen ein, die neue Erkenntnisse sammeln wollen, als auch diejenigen, die Beispiele von erfolgreichen Projekten einbringen können. Wir laden vor allem auch diejenigen ein, die sich noch unschlüssig darüber sind, wie man (auch angesichts einiger Medienberichte) mit Jugendlichen im öffentlichen Raum umgehen kann oder sollte.

Neben Fachvorträgen und Workshops ist ein Zeitfenster in den Fachtag integriert, in dem sich die Teilnehmer/innen verschiedene Treffpunkte Jugendlicher im Bremer Stadtteil Kattenturm erschließen und so eigene Eindrücke von Plätzen sammeln, die bei jungen Menschen beliebt sind. Dieser Wahrnehmung wird schließlich die Perspektive der Jugendlichen gegenübergestellt, die diese Treffpunkte in ihrer Freizeit nutzen.

DER FACHTAG WIRD EINGERAHMt VON DER FOTO-AUSSTELLUNG „GUT GETROFFEN – BREMER JUGENDLICHE AN IHREN TREFFPUNKTEN“.

25 Bremer Jugendcliquen haben für das VAJA-Projekt ihre Treffpunkte in den Stadtteilen fotografisch dokumentiert – an ganz normalen Tagen, jeweils morgens um 9:27h und abends um 17:53h.

REFERENTEN & WORKSHOPLEITER:

KLAUS FARIN
Schriftsteller und Leiter des Archiv der Jugendkulturen in Berlin.

FRANK VAN STRIJEN
Coach und Jugendexperte aus den Niederlanden (Jeugdenco). Autor des Buches "Straßenkultur".

RONALD MATTHIJSEN
Lehrer in den Niederlanden (C-LinQ).

JENS SINGER
Schulsozialarbeiter (VAJA Bremen)

CAROLA STORM
Dipl. Sozialpädagogin (VAJA Bremen)

DENNIS ROSENBAUM
Streetworker (VAJA Bremen)

MODERATION:

IMKE SONNENBERG
Dipl. Sozialpädagogin

TAGUNGsort:

BÜRGERHAUS GEMEINSCHAFTS-ZENTRUM OBERVIELAND E.V.
Alfred - Faust - Str. 4, 28279 Bremen

ANMELDUNG BIS ZUM 30.09.2013:

VAJA e. V.
Tel.: 0421/76266
eMail: finanzen@vaja-bremen.de
www.vaja-bremen.de

Kostenbeitrag: 25,00 €

QUER ÜBER DIE STRASSE IN DIE ZUKUNFT

JUGENDLICHE IM ÖFFENTLICHEN RAUM: WERTE, KULTUREN, BEGEGNUNGEN

Eine Fachtagung für alle, die haupt-, neben- oder ehrenamtlich mit Jugendlichen arbeiten, die sich für die Belange Jugendlicher interessieren, sich für sie einsetzen (wollen) oder sie einfach nur besser verstehen möchten: Jugendämter, Schulen, Jugendarbeit, Polizei, Sportvereine etc.

24. OKTOBER 2013
9:00 - 17:00 UHR

Im Fokus steht der pädagogische Auftrag im öffentlichen Raum - im Spannungsfeld zwischen Förderung einerseits und Jugendschutz andererseits. Um diesen pädagogischen Auftrag adäquat umsetzen zu können, ist es hilfreich zu begreifen, welche Bedeutung und Funktion der öffentliche Raum, „die Straße“, der Treffpunkt für Jugendliche hat.

Ziel der Fachtagung ist es u.a., zu erörtern, wie weit im Rahmen des pädagogischen Auftrags „die Straße“ mit einbezogen werden kann.

- Welche Kenntnisse/Kompetenzen erfordert das bei Erwachsenen?
- Welche Ziele kann man im öffentlichen Raum mit Jugendlichen verfolgen?
- Welche Elemente der Jugend- bzw. der Straßenkultur können in anderen Zusammenhängen (z.B. Schule, Jugendeinrichtungen und Sport) eine positive Rolle spielen?
- Welche Zusammenarbeitsformen ermöglichen es den Institutionen, nachhaltige Jugendpolitik zu entwickeln und zu fördern?
- Welche jugendpolitischen Bedingungen sind notwendig, um auch Jugendlichen mit typischen Straßenkulturmerkmalen eine Chance in dieser Gesellschaft zu bieten?
- Wie steht es um die Beteiligung der Jugendlichen an Entscheidungsprozessen, z.B. im Stadtteil, im öffentlichen Raum oder sogar in Bezug auf die örtliche Jugendpolitik?

PROGRAMM FÜR DONNERSTAG, den 24.10.2013:

9:00 Eröffnung durch Dr. Michael Schwarz
(Landesjugendamt Bremen)

9:15 Einblick 1:
Ein kreativer Beitrag zum Thema Straße von Jugendlichen aus dem VAJA-Kontext

9:30 Jugendkultur trifft Straßenkultur:
Vortrag von Klaus Farin über die in Jugendkulturen zu Grunde liegenden Kreativitätspotentiale und ihre Bedeutsamkeit für gemeinsame Gestaltungsprozesse in den Stadtteilen.

10:15 Jugend, Straße und die Niederlande:
Vortrag von Frank van Strijen und Ronald Matthijssen über die dortigen Rahmenbedingungen der Jugendarbeit im öffentlichen Raum, über den Spagat zwischen Fördern und Schützen und über ungeahnte Chancen bei Sparmaßnahmen.

11:00 Einblick 2:
Eine Stippvisite an Treffpunkten Jugendlicher im Stadtteil. In Kleingruppen steuern die Teilnehmer/innen verschiedene Treffpunkte Jugendlicher an und kehren mit ihren Eindrücken zurück.

12:00 Mittagspause

13:00 Einblick 3:
Perspektiven Erwachsener – Perspektiven Jugendlicher. Abgleich der Einschätzungen der (erwachsenen) Tagungsteilnehmer/innen mit den tatsächlichen Erfahrungen und Berichten der jugendlichen Treffpunktnutzer/innen.

14:30 Kaffeepause

14:45 Workshops

- I Jugendbeteiligung und Zusammenarbeit auf Stadtteilebene**
Jens Singer & Carola Storm
- II Die Psychologie der Straße verstehen und nutzen**
Frank van Strijen & Ronald Matthijssen
- III Veränderte Gesellschaft – veränderte Jugendkulturen – veränderte Jugendarbeit?!**
Klaus Farin & Dennis Rosenbaum

16:15 Einblick 4:
Hip Hop-Act von Jugendlichen zum Thema Straße

16:30 Viele Einblicke – gemeinsamer Ausblick:
Podium Klaus Farin, Ronald Matthijssen, Frank van Strijen, Dr. Michael Schwarz, Carola Storm, Jens Singer

17:00 Tagungsende